

Leichtathletik

TFF-Läuferin Stepanov siegt

Einen guten Einstand in neuem Trikot feierte Anastasia Stepanov. Die Läuferin von Turnen und Freizeit Feuerbach gewann den Zehn-Kilometer-Lauf „Rund um das Mercedes-Benz-Werk“ in Rastatt, an dem insgesamt 472 Läuferinnen und Läufer teilnahmen. Ihre Zeit: 45 Minuten und 13 Sekunden. Ihre Klubkameradinnen Christa Bewersdorff (Vierte der Altersklasse W 45 in 47:17 Minuten) und Nataliya Korolova (Dritte der Altersklasse W 30 in 27:27 Minuten) kamen ebenfalls unter die Besten. Bei den Männern trat erstmals der in diesem Jahr von der LG Filder nach Feuerbach gewechselte Christoph Hillebrand im TFF-Trikot an und wurde gleich auf Anhieb Zweiter der Altersklasse M 30 und Gesamtviertler aller Klassen in 33:56 Minuten. Außerdem belegte Walter Assmann in der Altersklasse M 45 Platz zwei in 44:46 Minuten, Ende Bilgin Platz sechs in der Altersklasse M 30 in 38:02 Minuten und Harald Stiehle Platz acht in der Altersklasse M 50 in 42:59 Minuten (alle TF Feuerbach). *la*

Leichtathletik

Doris Boyken landet auf Rang zwei

In guter Frühjahrsform befindet sich Doris Boyken. Die Läuferin vom Turnen und Freizeit Feuerbach (TFF) wurde beim 39. Internationalen Bienwald-Halbmarathonlauf in Kandel in ihrer Altersklasse W 60 Zweite in 1:51,01 Stunden hinter der Ettlingerin Ulla Moehlmann, die in 1:49,45 Stunden gestoppt wurde. Weiterhin im Vordergrund kamen in derselben Altersklasse Grace Sacher in 2:17,21 Stunden als Neunte und Brigitte Pflug in 2:17,50 Stunden als Elfte ins Ziel. Über die Marathon-Strecke schrammte Roland Maier (ebenfalls TF Feuerbach) in 2:59,09 Stunden nur knapp an seiner Vorjahresbestzeit von 2:28,12 Stunden vorbei und wurde damit Siebter der Altersklasse M 50. *la*

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau

Telefon: 07 11 / 87 05 20 - 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

Damen fehlt das Quäntchen Glück

Basketball Das Spitzenspiel gegen den USC Freiburg II verliert der Tabellendritte MTV mit 69:70.

Von Benjamin Bauer

Knapper hätte es nun wirklich nicht mehr ausgehen können. Mit nur einem Punkt Rückstand haben die Regionalliga-Mädels von Zlatko Nikolic am Samstagabend gegen den USC Freiburg II verloren. Mit Blick auf die Tabelle könnte die 69:70-Niederlage folgenswer sein. „Dass wir jetzt noch Meister werden, ist sehr unwahrscheinlich“, sagte zumindest Mannschaftsführerin Lara Reckmann. Rein rechnerisch ist bei drei verbleibenden Spielen noch alles offen, doch die Enttäuschung wiegt bei Reckmann schwer. „Wenn wir Freiburg geschlagen hätten, dann hätte es in zwei Wochen in Leimen ein Spitzenspiel gegeben“, sagte die Flügelspielerin.

Dabei hatten die Nord-Stuttgarterinnen dem Match gegen die Freiburger mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen entgegengesehen. „Der USC ist sicherlich eines der besten Teams der Liga, aber sie

sind definitiv schlagbar“, hatte Pressewartin Nina Ramacher vor der Begegnung noch gesagt. Auch die gute Auswärtsbilanz der Freiburger – sechs Siege und drei Niederlagen – vermochte die drittplatzierten MTV-Damen nicht zu schrecken. Nach dem Spitzenspiel sagte Lara Reckmann: „Wir haben im dritten Viertel das Spiel aus der Hand gegeben und sind letztendlich leider erst zu spät zurückgekommen.“

Bereits das erste Viertel mussten die Gastgeber mit 20:21 verloren geben, und auch in Periode zwei machte ihnen der starke Unterbau der Freiburger Erstligamannschaft zu schaffen. Sah es bei einer 37:36-Führung kurzzeitig auch noch gut aus, verkehrte sich die Euphorie des MTV schnell wieder in Frust, als die Gäste auch das zweite Viertel gewannen, mit 41:37. „Zur Halbzeit hatten die uns schon 41 Punkte eingeschenkt, das ist zu viel“, sagte Lara Reckmann, die sich das ganz anders vorgestellt hatte. Doch genauso ging es auch in Hälfte Nummer zwei weiter – Freiburg spielte weiter munter auf, während



Auch Josipa Simics (Mitte) 17 Punkte vermochten letztlich nicht, das Spitzenspiel gegen den USC Freiburg II zu Gunsten des MTV Stuttgart zu entscheiden. Foto: Tom Bloch

beim MTV wenig zusammenlief. „Wir hatten viele Ballverluste und im Angriff ging gar nichts mehr“, erinnerte sich Reckmann. „Im Gegenzug hat der USC alles gestroffen.“ So ging das aus Sicht des MTV das dritte Viertel mit 61:49 dann erneut klar an die Gäste.

„Wir haben trotzdem weiter um jeden Ball gekämpft“, sagte Kapitänin Reckmann, die das ihren Teamkolleginnen hoch anrechnete. So arbeitete sich der MTV im letzten Viertel auf 67:68 heran und Pia Callies bewies echte Nervenstärke, als sie zwei Freiwürfe zur 69:68-Führung verwandelte.

Doch die Freude hielt nicht lange an – nach einem missglückten Konter war Freiburg im Ballbesitz, bekam ein Foul und verwandelte seinerseits zwei Freiwürfe zum 70:69-Endstand. „Letzten Endes war das Glück nicht auf unserer Seite“, fasste Kapitänin Reckmann knapp zusammen.

MTV Stuttgart: Andrea Bullova (5), Pia Callies (9), Selma Halilovic, Janine Liebau (4), Nina Ramacher, Stefanie Rathfelder (8), Lara Reckmann (11), Josipa Simic (17), Anna-Maria Stock (4), Julia Wultschner (11), Sirin Zengin.

Die Motivation ist nach wie vor vorhanden

Basketball Die Herren des MTV Stuttgart gewinnen in Mainz mit 82:69. Von Benjamin Bauer

Manche Dinge brauchen einfach etwas Zeit, um zu reifen – was auf guten Wein zutrifft, darf seit Samstagabend auch für die Verteidigung der Nord-Stuttgarter gelten. „Das war die beste Defensiv-Arbeit, die wir in dieser Saison abgeliefert haben“, sagte Coach Iakovos Peidis nach dem 82:69-Sieg seiner Mannen gegen den ASC Theresianum Mainz. Es wundert Peidis nicht, dass seine Truppe nach wie vor derart motiviert ist, obwohl die Meisterschaft mittlerweile abgeschrieben ist. „Bei jedem Spiel versuchen wir, das Beste aus uns rauszuholen, egal, wo wir in der Tabelle stehen“, sagte er.

Der Start gegen den ASC verlief indes etwas holprig. Die Hausherren hatten sich nach rund sechs Minuten mit 22:11 einen Vorsprung herausgespielt. Durch Treffer von David Rotim und Lukas Müller konnten die Gäste auf 28:21 verkürzen. In der zweiten Periode wachte Peidis' Truppe auf und holte auf, beim Stand von 34:35 drehte sich die Partie. Die Nord-Stuttgarter hatten ins Spiel gefunden und zogen durch Punkte von Lukas Müller, Lukas Elosog und Christopher Ley zur Halbzeit auf 45:37 davon. „Nach dem ersten Viertel haben wir angefangen, in der Defensive wieder besser zu arbeiten“, sagte Trainer Peidis. „Von da an lief es wie geschmiert.“ In der Tat: Hatten die Mainzer sich beim Stand von 62:50 nach 30 Minuten vielleicht noch Hoffnungen auf einen Sieg gemacht, schwanden die spätestens zur Hälfte der entscheidenden Periode. Nach einem Alley Oop von Christopher Ley und einem Treffer von Ruben Dietze zeigte die Punktetafel da 75:55 zu Gunsten des MTV. Trotz einigen Ballverlusten in der Schlussphase war der 82:69-Sieg der Nord-Stuttgarter dann nicht mehr in Gefahr.

MTV Stuttgart: Ruben Dietze (2), Lukas Elosog (13), Christopher Ley (8), Alexander Komitakis (4), David Rotim (14), Markus Bretz (18), Lukas Müller (15), Marco Schlafke (8).

Tipps und Termine

Sekretariat
Ursula Poljak
Tel. 87 05 20 - 10
Fax 87 05 20 - 20

DIREKT ZUR REDAKTION

Chris Lederer	87 05 20 - 11
Torsten Ströbele	87 05 20 - 12
Leonie Schüler	87 05 20 - 27
Georg Friedel	87 05 20 - 13
Bernd Zeyer	87 05 20 - 14
Mike Meyer	87 05 20 - 15

Telefax 87 05 20 - 20
Mail redaktion@nord-rundschau.zgs.de

ABONNENTENSERVICE

Jeden Morgen arbeiten viele Menschen daran, dass Sie Ihre Zeitung pünktlich erhalten. Sollte es dennoch mal etwas zu beanstanden geben oder Sie möchten unsere umfangreichen Service-Leistungen nutzen, so erreichen Sie den Abonentenservice Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12 Uhr und Sonntag von 8 bis 12.30 Uhr unter folgenden Telefonnummern:

Telefon Leserservice	07 11 / 72 05 - 61 61
Fax Leserservice	07 11 / 72 05 - 61 62

NOTDIENSTE

NOTRUF

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: Telefon und Fax 112.
Polizei, Unfall: Telefon 110.
Polizei Botnang: Telefon 89 90 43 60.
Polizeirevier Feuerbach: Telefon 89 90 38 00.
Polizeirevier Freiberg: Telefon 89 90 47 60.
Polizei Stammheim: Telefon 89 90 47 80.
Polizei Weilmordorf: Telefon 89 90 48 60.
Polizei Zuffenhausen: Telefon 89 90 37 00.
Autobahnpolizei: Telefon 0 7156 / 4 35 00.

ÄRZTE

Giftnotruf: Telefon 07 61 / 192 40.
Babylklappe, Lebensschutz für Neugeborene: Für Frauen, die sich in einer Notlage befinden: Werahim, Oberer Hoppenlauweg 2-4, Stuttgart-Nord, Telefon 16 26 30 (rund um die Uhr).
Augenärztlicher Notdienst: Telefon 2 62 45 57.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist): Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 7 Uhr für nicht gehfähige Patienten Telefon 262 80 12.
Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heselach: allgemein/interdisziplinärer und chirurgisch/orthopädischer Bereitschaftsdienst, Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 7 Uhr (Samstag, Sonntag und an Feiertagen zusätzlich gynäkologischer und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst). Die Notfallpraxis gehört nicht zum Marienhospital. Patienten der Praxis werden bei einer stationären Einweisung nicht automatisch im Marienhospital aufgenommen.
Kinderärztlicher Notfalldienst: Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen 7 bis 7 Uhr im Olghospital, Bismarckstraße 8.
Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 787 77 11.

Dienstbereite medizinische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Montag:** Bürgerhospital, Zentrum für Innere Medizin und Robert-Bosch-Krankenhaus, Zentrum für Innere Medizin II. **Dienstag:** Diakonie-Klinikum und Rot-Kreuz-Krankenhaus.
Dienstbereite chirurgische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Montag:** Katharinenhospital. **Dienstag:** Diakonie-Klinikum und Robert-Bosch-Krankenhaus.

Tierärzte: Telefon 765 74 77.
Städtischer Tiernotdienst: Telefon 21 69 19 00 (von 6 bis 22 Uhr), nach 22 Uhr über Polizei 110.

BERATUNGSSTELLEN

Telefonseelsorge: Tel. 0800/11 10-111 (evangelisch), Telefon 0800/11 10-222 (katholisch).
Kindersorgentelefon: Telefon 0800/111 03 33.
Telmi, das Sorgen- und Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche: Telefon 236 88 88 (Mo bis Fr 17 bis 19 Uhr).
Elterntelefon: Telefon 08 00 / 111 05 50.
Familienkrisendienst: Telefon 180 / 5110 444 (täglich von 9 bis 21 Uhr).
Senioren-Telefon „Dreiklang“ der eva, Tel. 205 43 99.
Mobbingberatung am Telefon der Betriebsseelsorge: Telefon 202 83 60.
Anwaltlicher Notdienst: Telefon 236 93 06.
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle: Informationen zur Sicherheitstechnik, Telefon 89 90 20 90.
Weißer Ring, Opfertelefon: Telefon 215 51 93.

APOTHEKEN (Dienstwechsel um 8.30 Uhr):
Montag: Schubert Apotheke, Botnang, Franz-Schubert-Straße 23, Telefon 69 28 28, und Stadt-Apotheke, Feuerbach, Stuttgarter Straße 101, Telefon 85 07 32.
Dienstag: Engelberg-Apotheke, Giebel, Engelbergstraße 106, Telefon 86 11 25 und Romeo-Apotheke Tapachstraße, Rot, Tapachstraße 2 A, Telefon 84 17 06.
Medikamenten-Zustell-Notdienst: Deutscher Hilfsdienst: Telefon 73 18 15.

Rollstuhl- und Rehamittel-Notdienst: Mobiler Rollstuhlservice Firma Glotz, Telefon 81 81 12.

BESTATTER
<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/trauer>
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/trauer>
Der **Städtische Bestattungsdienst** ist auch am Wochenende erreichbar. Samstags, von 9 bis 12 Uhr, Marktplatz 4, 4. Stock (Fahrstuhl), der Eingang ist in der Schulstraße. Sonntags, für alle Stuttgarter Stadtteile, nur unter Telefon 216 98 0 06, zu erreichen.

HANDWERKER
Handwerkernotdienst bei Elektroschäden: Telefon 56 68 52 (24-Stunden-Service).
Rohrreinigungsservice: Mühleisen, Tel. 530 07 91. Würthner, Telefon 53 97 94. Schneider, Telefon 0800/ 976 51 40. Bug, Telefon 25 56 66 oder Telefon 53 50 07. Freilinger, Telefon 16 23 90. LoWa, Telefon 336 93 20. Rohr-Fuchs, Telefon 7800532 und Telefon 0800 / 764 73 82. AUJ Rohrreinigung Haas, Telefon 955 95 00.
Gas-/Wasser-Notdienst: Sa, So Telefon 24 44 08.
EnBW-Bereitschaftsdienst: Telefon 2 89 28.
Aufzugs-Fahrtreppen-Service, Notdienst: Afs Nachlinger GmbH Stuttgart, Telefon 69 07 69.
Schlössernotruf: Telefon 95 47 29 14.

SONSTIGE HILFE
ADAC-Pannendienst: Telefon 0180 / 22 22 222.
ACE-Notruf: Telefon 01802 / 34 35 -36, Fax -37.
AvD-Pannendienst: Telefon 63 21 41.
Pann- und Batterienotdienst: Telefon 70 11 44.
Auskunft: Deutsche Telekom Telefon 11833, Ausland Telefon 11834.
Taxi: Telefon 194 10.
Touristik-Zentrum „i-Punkt“: Telefon 222 82 40.
Deutsche Bahn: Telefon 118 61.
VVS Stuttgart: Telefon 66 06 -0.
Flugplaninfo: Telefon 948 33 88.
Zentrale Rufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen: Telefon 116 116.

ÄMTER
Heißer Draht zur Stadtverwaltung und mehr: **Einheitliche Behördennummer für Fragen die Stuttgart, das Land Baden-Württemberg oder Bundeseinrichtungen betreffen:** Telefon 115 (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr).

MONTAG, 17. MÄRZ

KINDER UND JUGENDLICHE
Botnang:
Familien- und Nachbarschaftszentrum, Paul-Lincke-Straße 8: „Pauli-Treff“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, 15.30 bis 18.30 Uhr.
Weilmordorf:
Stadtteilbibliothek, Löwen-Markt 1: „Windelflitzer zwischen Büchern“, singen, tanzen und vorlesen für

Kinder ab 18 Monaten und ihre Eltern, Anmeldung unter Telefon 216-5 73 25, 10 Uhr. - Szenische Lesung „Emil und die Detektive“ nach dem Buch von Erich Kästner, für Kinder ab acht Jahren, Anmeldung unter Telefon 216-5 73 25, 15 Uhr.

VERSCHIEDENES
Botnang:
Treff am Platz vor dem Haus Paul-Lincke-Straße 10 und 12: Walking rund ums Quartier (Informationen unter Telefon 01 70 / 7 20 63 16 bei Herrn Dinc), 8 bis 9 Uhr.
Feuerbach:
Arbeiterwohlfahrt - Begegnungsstätte Pfostenwäldle, Pfostenwäldle 25: Spielenachmittag und Skatrunde. Neue Mitspieler sind immer willkommen. Beginn um 14 Uhr.
Evangelische Kirchengemeinde, Stadtkirche, Walterstraße 10: Tanzkreis, 17.30 Uhr.
Giebel:
Haus der Begegnung, Giebelstraße 14: Cafébetrieb, 11 bis 16.30 Uhr. - Mittagstisch für ältere, kranke oder einsame Menschen, Kosten 4,50 Euro, 11.45 bis 13.15 Uhr. - Bridge und Skat, 14 Uhr. - Handarbeitsgruppe, 16 Uhr. - Gymnastik „fit im Alter“, 18 Uhr.
Katholische Kirchengemeinde Salvator, Giebelstr. 15: Interkulturelle Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern von einem bis zu drei Jahren. Für Eltern und Kinder mit und ohne Migrationshintergrund. Informationen bei Gudrun Knapp, Telefon 216-8 03 40 oder per E-Mail gudrun.knapp@stuttgart.de, 9.30 bis 11.30 Uhr.
Nord:
Wilhelma, zoologisch-botanischer Garten, Haupteingang an der Neckartalstraße: Kassenöffnungszeiten von 8.15 bis 16 Uhr. Der Park schließt um 17 Uhr.
Weilmordorf:
Treffpunkt Pfaffenacker, Kaiserslauterer Straße 14: Café, 9.30 bis 12.30 Uhr.
Zuffenhausen:
Evangelische Kirchengemeinde, Johanneshof, Marbacher Straße 13: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, 19.30 Uhr.

SENIOREN
Giebel:
Haus der Begegnung, Giebelstraße 14: Gymnastik 65 Plus, 18 Uhr.
Killesberg:
DRK-Haus auf dem Killesberg, Lenbachstraße 105: Gymnastik, 10 bis 11 Uhr.
Rot:
Haus Adam Müller-Guttenbrunn, Auricher Str. 38: Gedächtnistraining, 15.15 bis 16.15 Uhr.
SV Rot, Sporthalle des SV Rot, Furfelder Straße 15: DRK-Senioren-gymnastik, Informationen bei Petra Maier, Telefon 87 12 28, 9.30 bis 10.30 Uhr.
Wolfbusch:
Evangelisches Wolfbusch-Gemeindehaus, Gensengeweg 7: Geselliger Tanz 50 Plus, 9.30 Uhr.
Zuffenhausen:
Arbeiterwohlfahrt - Begegnungs- und Servicezentrum, Lothringer Straße 13 A: Spielenachmittag, 14 Uhr.

Yoga (nicht nur für Ältere) mit Gertraude Herrmann (Kosten 5 Euro, bitte bequeme Kleidung tragen und eine Matte mitbringen), 18 bis 19 Uhr.

VEREINE
Feuerbach:
Naturfreunde Feuerbach, Volleyball, Turnhalle des Leibniz-Gymnasiums, Informationen bei Margret Ams, Telefon 85 66 560, 18 bis 19.30 Uhr.
Sportvg Feuerbach, Fitness- und Gesundheitszentrum Vitadrom, Triebweg 85: Gefäßsportgruppe, 13 bis 14 Uhr.
Giebel:
TSV Weilmordorf, „Rundum Fit“, gelenkschonendes Gesundheitstraining gegen Bewegungsmangel im Stehen und auf dem Boden, Gymnastikhalle des TSV Weilmordorf, Giebelstraße 66, Infos bei Kathrin Berger, Telefon 85 82 63, 17.50 bis 18.50 Uhr.
Rot:
Sozialverband VdK, Sprechstunde im Bürgerhaus, Auricher Straße 34 A, Norbert Schütz führt Rentenberatungen durch, Informationen unter Telefon 84 07 30, 15 bis 19 Uhr.
Stammheim:
TV Stammheim, Walken (bei jedem Wetter), Informationen unter Telefon 84 99 00 70, Treff vor der alten Turnhalle an der Solitudeallee, 18.30 Uhr.
TV Stammheim, Lauffreife, Informationen unter Telefon 82 53 08, Start ab der alten Turnhalle, Beginn 19 Uhr.
Weilmordorf:
TSV Weilmordorf, Gymnastik-Zentrum, Giebelstraße 66: Qi-Gong, 9.30 bis 10.30 Uhr. - Thai-Chi, 10.30 bis 11.30 Uhr. - Gymnastik für die Wirbelsäule, 16.40 bis 17.40 Uhr.
Zuffenhausen:
SSV Zuffenhausen, „Funktioneller Sport für Sie und Ihn“, Rosenschule, Markgröninger Straße 38, 19 bis 20 Uhr. - „Fit-Fun-Mix“, Ernst-Abbe-Schule, Rotweg 127, 19 bis 20 Uhr. - „Bewegung für Körper und Geist 65+“, Gymnastikhalle der Rosenschule, Markgröninger Straße 38, 18.30 bis 19.30 Uhr. - „Männersport von A-Z“, Silcherschule, Schwabbacher Straße 25, Beginn 20.15.

GLÜCKWÜNSCHE
Zum Geburtstag:
97 Jahre: Irene Hiß, Feuerbach.
93 Jahre: Georg Hayde, Nord.
90 Jahre: Marta Beck, Stammheim.
85 Jahre: Eleonore Steidle, Feuerbach. - Ernst Tischler, Stammheim. - Otto Wilsler, Nord.

DIENSTAG, 18. MÄRZ

MUSIK
Mönchfeld:
Haus St. Ulrich, Steinbuttstraße 25: Singen und Musizieren für Jedermann, 14 Uhr.